

Herbst der Herausforderungen

Unter dem Titel „Herbst der Herausforderungen“ informierte der Vorstand des Moselwein e. V. in der traditionellen Herbstpressekonferenz Ende Oktober die Medien über die Weinernte an Mosel, Saar und Ruwer. Rund 25 Journalisten aus ganz Deutschland kamen zu der Presseveranstaltung im Weinromantikhotel Richtershof in Mülheim. Im Mittelpunkt stand die historisch niedrige Erntemenge des Weinjahrgangs 2010, der Winzer und Kellermeister aufgrund des schwierigen Witterungsverlaufes vor besondere Herausforderungen stellte. Vorsitzender Adolf Schmitt betonte gegenüber den Medienvertretern, dass der weitgehend goldene Oktober beim spät reifenden Riesling unerwartet hohe Qualitäten bis hin zu Trockenbeerenauslesen erbrachte. Die teilweise bereits während der Erntezeit in einigen Medien verbreiteten negativen Jahrgangsbewertungen könnten nicht verallgemeinert werden, da die Erntebilanz in den Teilregionen und selbst in benachbarten Weinbergslagen sehr unterschiedlich ausfiel. Vor allem in der zweiten Oktoberhälfte konnten viele Weingüter der Region sehr gute Riesling-Qualitäten bei idealen Fruchtsäurewerten einbringen. (Mehr zur Erntebilanz berichtet Gerd Knebel an anderer Stelle dieser Ausgabe).

Die Erholung im Export von Moselwein in den ersten drei Quartalen 2010 sowie die stabile Entwicklung in der Direktvermarktung waren weitere Themen der Herbstpressekonferenz. So wurden im Zeitraum Januar bis August 2010 rund 35 Prozent mehr Moselwein in Flaschen ausgeführt als in der Zeit zwischen Januar und August 2009. Vor allem in die USA wurde nach dem Rückgang infolge der Wirtschaftskrise wieder deutlich mehr Wein ausgeführt. Zuwächse gab es auch in Großbritannien, Kanada, Asien und vielen anderen Ländern. Das gesamte Exportvolumen in dieser Zeit lag bei fast 240.000 Hektolitern (in Flaschen bis 13 Volumen-Prozent Alkoholgehalt) im Wert von rund 74 Millionen Euro. Die

Mosel ist im Wert exportstärkste deutsche Weinregion, in der Menge liegt Rheinhessen vorne. In der Direktvermarktung konnten die Betriebe von Mosel, Saar und Ruwer im ersten Halbjahr 2010 einen höheren Durchschnittspreis (4,79 Euro je 0,75-Liter-Flasche) erzielen – gegen den Trend, denn der Durchschnittspreis von deutschem Wein insgesamt fiel gleichzeitig auf 4,19 Euro. Der Marktanteil der Mosel am gesamten deutschen Weinmarkt (also alle Vertriebswege) behauptete sich in den ersten drei Quartalen 2010 bei sieben Prozent in der Menge und acht Prozent im Wert.

Für überregionale Medienvertreter organisierte der Moselwein e. V. anlässlich der Herbstpressekonferenz eine Exkursion zum Thema „Wein und Architektur an der Mosel – von der Antike bis heute“. Die Pressevertreter besuchten an zwei Tagen Objekte, die die weinbauliche Architektur von der Römerzeit über Mittelalter und Jugendstil bis heute verdeutlichten, unter anderem die römische Kelteranlage Erden und die ehemalige Försterkellerei in Trier, die 1904 das erste Stahlbetonbauwerk der Region war. Heute ist sie Sitz der Saar-Mosel-Winzersekt GmbH, die in diesem Jahr die einzigartige Jugendstilfassade denkmalgerecht restaurieren ließ. Die Verbindung von Wein und Architektur ist vor allem im gehobenen Weintourismus von zunehmender Bedeutung und zieht architektonisch und kulturell interessierte Gäste und Weinfreunde in die Region.

forum Mosel 2011. Der Kartenvorverkauf läuft bereits, ein Großteil der Karten ist bereits verkauft. So sind keine Karten mehr für Samstag, 22. Januar 2011, erhältlich. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe war auch das für Freitag, 21. Januar 2011, zur Verfügung stehende Kartenkontingent bereits weitgehend vergriffen. 2010 war die Veranstaltung im Vorverkauf ausverkauft, es gab keine Karten an der Tageskasse! Auch für das Weinforum 2011 wird es voraussichtlich keine Tageskasse geben. Die Zahl der Karten ist noch weiter limitiert worden, um den Besuchern eine gute Verkostung der Weine zu ermöglichen. Die Eintrittskarte kann am Veranstaltungstag auch als Bus- und Bahnfahrkarte für Hin- und Rückfahrt genutzt werden. Das Ticket gilt in allen Bussen und Nahverkehrszügen des Verkehrsverbundes Region Trier sowie in den Nahverkehrszügen der Bahnstrecke Koblenz-Trier. Den Gast erwartet in den unterirdischen Gängen der ehemaligen römischen Thermenanlage eine



Vorsitzender Adolf Schmitt führt durch den mehrgeschossigen Stahlbetonkeller der Förster-Kellerei. Foto: Moselwein e. V./Ansgar Schmitz

Auswahl von prämierten Spitzenprodukten der Weinbauregion. Mehr als 100 Weine und Winzersekte von vielen Weinbaubetrieben können drei Tage lang probiert werden. Vor allem die Rebsorte Riesling wird in allen Varianten vorgestellt: Vom trockenen Riesling über feinerbe Weine bis hin zu den frucht- und edelsüßen Gewächsen ist die „Königin der weißen Reben“ vertreten. Darüber hinaus stehen ausgezeichnete Weißweine der Rebsorten Elbling, Rivaner, Weißburgunder sowie prämierte Rotweine zur zwanglosen Probe bereit. Neben dem Forumsbereich mit ausgewählten Weinen aus der Landesweinprämierung stellen auch Winzer, die einen Staatsehrenpreis erhalten haben, ihre Gewächse vor. Ergänzt wird das Angebot durch die Präsentation von Gemeinschaftsinitiativen und überörtlichen Wein-Projekten der Region. In diesem Jahr präsentieren sich der Saarlösling e. V. und der Ruwer-Riesling e. V. Karten zum Weinforum gibt es solange der Vorrat reicht per E-Mail unter Karten@weinforum-trier.de oder Telefon 06571/9733-0. Im Eintrittspreis von 25,- Euro sind die Verkostung aller Weine und Sekte, ein Katalog zum Forum und der Eintritt in die Viehmarktthermen sowie die Fahrt mit den Bussen und Nahverkehrszügen im VRT Trier und auf der Bahnstrecke Koblenz-Trier enthalten. Weitere Informationen: www.weinforum-trier.de.



Beispiel moderner Weinarchitektur: Die Rieslingmanufaktur Rebenhof in Ürzig. Foto: Moselwein e. V./Ansgar Schmitz

Weinforum Mosel: Große Nachfrage im Vorverkauf

In den römischen Thermen am Viehmarkt im Stadtzentrum von Trier veranstalten Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Moselwein e. V. vom 21. bis 23. Januar 2011 das Wein-

WeinWanderwochenende 2011: Termine sofort melden

Das Deutsche Weininstitut und die Gebietsweinwerbungen veranstalten im April 2011 erneut ein WeinWanderwochenende. In allen deutschen Weinbaugebieten sollen am 16. und 17. April 2011 unter dem Motto „Genusswandern“ Touren durch die Weinberge in Verbindung mit Kultur und Kulinarischem angeboten werden. Das DWI und die Gebietsweinwerbungen werden diese Weinwander-Veranstaltungen überregional bewerben. So werden die Weintouren in den Weinfestkalender des DWI integriert. Die Anmeldung von Weinwanderungen ist kostenlos.

Anmeldungen aus dem Weinanbaugebiet Mosel müssen bis spätestens 15. Dezember 2010 beim DWI schriftlich vorliegen. Das Meldeformular ist beim Moselwein e. V., Bianca Bechtold, Telefon 0651/710280, E-Mail: bb@weinland-mosel.de, sowie beim DWI, Christiane Leonhardt, Telefon 06131/2829-37, E-Mail: cl@deutscheweine.de, erhältlich.

Nur Weinwanderungen, die bis 15. Dezember 2010 dem DWI vorliegen, können in den gedruckten Veranstaltungskalender aufgenommen werden. Später eingehende Meldungen werden aber noch im Internet veröffentlicht.

Mosel WeinKulturZeit 2011: Veranstaltungen melden

Die ersten Veranstaltungen sind bereits gemeldet. Winzer, Gastronomen, Touristiker, Gästeführer und Kulturschaffende haben noch die Möglichkeit, Wein- und Kulturveranstaltungen für die „MOSEL WeinKulturZeit 2011“ vom 23. April bis 29. Mai 2011 zu melden. Die Teilnahme ist kostenlos.



Auf großes Interesse stießen in diesem Jahr Angebote unter dem Motto „Wein und Wandern“, wie hier in Enkirch. Auch 2011 organisieren DWI und Gebietsweinwerbungen ein WeinWanderwochenende.

Foto: Moselwein e. V./Ansgar Schmitz

Die Verbindung von Wein, Kulinarischem und Kulturangeboten wie Literatur, Musik, Bildende Kunst, Kabarett und Theater sowie das aktive Erleben der Weinkulturlandschaft an Mosel, Saar und Ruwer stehen im Mittelpunkt, die Veranstaltungen müssen dieser Vorgabe entsprechen. In Zusammenarbeit mit dem DWI wird der Moselwein e. V. am 6. und 7. Mai 2011 in Trier eine Weintheater-Veranstaltung mit einem Berliner Ensemble im Rahmen der MOSEL WeinKulturZeit anbieten.

Weitere Auskünfte sowie Anmeldeformulare beim Moselwein e. V., Christa Borne und Bianca Bechtold, E-Mail: bb@weinland-mosel.de, Telefon 0651/710280, Fax 0651/45443, Internet: www.mosel-weinkulturzeit.de.

Export nach Südkorea fast verdoppelt

Die neuen Werbemaßnahmen des Moselwein e. V. in Südkorea seit Beginn des Jahres 2010 haben sich bereits positiv in der Exportstatistik bemerkbar gemacht. In den ersten drei Quartalen 2010 wurde die Ausfuhr von Flaschenwein in das asiatische Land auf 2.226 Hektoliter gesteigert und damit gegenüber den ersten drei Quartalen 2009 fast verdoppelt.

Der Moselwein e. V. hatte im Frühjahr mit Weinpräsentationen und Seminaren für Weinhandel und Gastronomie in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul geworben. Begleitend gab die Weinwer-



Architekt Friedhelm Schultheis erläutert Journalisten die moderne Weinarchitektur in der Rieslingmanufaktur Rebenhof.

Foto: Moselwein e. V./Ansgar Schmitz

bung eine Broschüre in koreanischer Sprache heraus und machte in Kooperation mit der Außenhandelskammer in Südkorea auf die Anbieter von Moselwein aufmerksam.

Im Frühjahr 2011 soll die erfolgreiche Werbearbeit in Südkorea fortgesetzt werden. Zielgruppen sind weiterhin Importeure, Handel und Gastronomie, aber auch weininteressierte Endverbraucher und die Vertreter deutscher Firmen. Im Rahmen der Weinmesse Seoul Wine and Spirits International vom 19. bis 21. Mai 2011 veranstaltet die Weinwerbung in Seoul eine zweiwöchige Ausstellung zum Thema „Wein und Kunst von der Mosel“ sowie Weinpräsentationen für Fachbesucher. In der Ausstellung, die in Kooperation mit einem Kulturveranstalter erfolgt, werden Künstler aus Deutschland ihre Kunstwerke mit Moselwein-Bezug präsentieren.

Interessierte Betriebe können sich an den Weinpräsentationen in Seoul beteiligen. Informationen erhalten sie bei Ansgar Schmitz, Moselwein e. V., E-Mail: as@weinland-mosel.de.

Im Anschluss an die Werbemaßnahmen in Südkorea sind auch wieder Aktionen in Japan geplant. Dort war von Januar bis August 2010 eine Steigerung der Moselwein-Exporte um 2,2 Prozent auf 725.200 Liter zu verzeichnen. Vorsitzender Adolf Schmitt und die Mosel-Weinkönigin werden in Japan wie in den Vorjahren mit Präsentationen, Seminaren, Verkaufsförderungsaktionen und Medienaufftritten für die Weine von Mosel, Saar und Ruwer werben.

Mosel trifft Oberpfalz

Mit einer Reihe von Veranstaltungen warb der Moselwein e. V. im Herbst in der Oberpfalz im Freistaat Bayern für die Weine von Mosel, Saar und Ruwer. Karl Kirch engagiert sich auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand weiterhin für die Werbeaktivitäten in der Oberpfalz, die er 2001 initiierte. Dabei steht die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Fisch im Landkreis Tirschenreuth, einem der größten Fischzuchtgebiete Europas mit entsprechend geprägter Gastronomie, im Mittelpunkt.

Unter dem Motto „Moselwein trifft Karpfen“ war Karl Kirch mit Mosel-Weinprinzessin Maria Sailler mehrfach in der Oberpfalz. Zur Eröffnung der diesjährigen „Erlebniswochen Fisch“ im Landkreis Tirschenreuth kamen Weine von Mosel, Saar und Ruwer zum Einsatz. In verschiedenen Gastronomiebetrieben wurden Fisch-Menüs mit Moselweinen angeboten. Den Gastronomen waren im Vorfeld passende Weine aus der Bestenliste der Jahresauswahlprobe der Weinwerbung angeboten worden. Zum zweiten Mal präsentierte der Moselwein e. V. auch bei einem traditionellen Volksfest, der Karpfenkirchweih in Kornthan, mit einem Weinstand das Gebiet. Karl Kirch, Maria Sailler und Jens Krebs vom Team des Moselwein e. V. hatten neben Werbematerial und Broschüren auch eine Auswahl hochwertiger Weine – ebenfalls ausgewählt aus der Bestenliste der Jahresauswahlprobe – im Gepäck. Auch bei anderen Fisch-Veranstaltungen wurden durch die Kontakte von Karl Kirch Moselweine angeboten. Zum Abschluss der „Erlebniswochen Fisch“ stellten Karl Kirch und Maria Sailler bei Veranstaltungen in Restaurants Weine von Mosel, Saar und Ruwer zu Fischgerichten vor. Begleitet wurden die Aktivitäten von Anzeigenwerbung und Pressearbeit in regionalen Medien der Oberpfalz. Über die Präsenz der Mosel-Weinhoheiten und des Moselweines im Landkreis Tirschenreuth wurde in den Zeitungen der Oberpfalz mehrfach berichtet. Insgesamt hat der Moselwein e. V. seit 2001 in Zusammenarbeit mit der „ARGE Fisch im Landkreis Tirschenreuth“ rund 35 Wein- und Fisch-Veranstaltungen organisiert, darunter auch mehrere Mosel-Weinseminare für Gastronomiebetriebe in der Oberpfalz. Für 2011 sind auch in Trier Veranstaltungen unter dem Motto „Oberpfälzer Karpfen trifft Mosel-Riesling“ geplant.

ProWein-Termin 2012

Der Termin für die internationale Weinfachmesse ProWein in Düsseldorf im Jahr 2012 steht schon jetzt fest. Wie die Messe mitteilte, findet die Messe bereits vom 4. bis 6. März 2012 in den Düsseldorfer Messehallen statt. Der frühe Termin sei aufgrund anderer Messeterminen notwendig.

Deutsche Präsentation in Bordeaux

Nach der erfolgreichen Beteiligung im Jahr 2009 beteiligt sich das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auch im Jahre 2011 mit einer offiziellen deutschen Beteiligung an der VINEXPO 2011 in Bordeaux vom 19. bis 23. Juni 2011. IEC-Berlin wurde erneut mit der Organisation und Durchführung der Beteiligung beauftragt. Anmeldeschluss ist der 10. Dezember 2010. Interessenten erhalten die Anmeldeinformationen beim Moselwein e. V., E-Mail: jk@weinland-mosel.de oder direkt bei der mit der Organisation beauftragten Firma IEC-Berlin Inter Export Consult GmbH, Matthias Bröde, Telefon 030/28 39 39 14, Fax 030/28 39 39 28, E-Mail: broede@iecberlin.de, Internet: www.iecberlin.de.



Moselweinprinzessin Maria Sailler, Karl Kirch und Jens Krebs am Moselwein-Stand bei der Karpfenkirchweih in der Oberpfalz.
Foto: Moselwein e. V./Ansgar Schmitz

Pinot Trio in New York

Aufgrund des großen Erfolgs im Jahr 2009 organisiert das Deutsche Weininstitut (DWI) auch im nächsten Jahr wieder eine Präsentation für deutsche Burgunderproduzenten mit dem Titel „Germany's Pinot Trio“. Die Veranstaltung findet am 2. März 2011 in New York statt. Die Weine werden einem ausgewählten Kreis einflussreicher Vertreter aus Presse und Handel präsentiert. Geplant ist eine Tischpräsentation mit dem Fokus auf die Rebsorten Weiß-, Grau- und Spätburgunder. In den USA ist Deutschland vor allem für seinen Riesling bekannt und nur wenige wissen, dass hier ebenfalls Top Burgunderweine produziert werden. Insbesondere bietet die Präsentation die Möglichkeit, die Qualität deutscher Spätburgunder hervorzuheben. Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung ist auf 20 Aussteller begrenzt. Sollte das Interesse die maximale Teilnehmerzahl übersteigen, werden die Aussteller in einer Auswahlprobe ermittelt. Die Anmeldung muss bis spätestens 6. Dezember beim DWI eingehen. Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Interessierte beim DWI, Michael Schemmel, Telefon 06131/2829-0, Durchwahl -32, Fax 06131 2829-50, E-Mail: michael.schemmel@deutscheweine.de. Die Veranstaltung „Germany's Pinot Trio“ ist eine Aktivität des DWI, die mit EU-Recht nach dem „De-minimis“-Verfahren abgewickelt werden muss. Nur vollständig eingereichte Anmeldungen mit De-minimis-Erklärungen können akzeptiert werden, dann liegt der Teilnahmebeitrag bei 400,- Euro pro Tisch (halber Tisch 250,- Euro) ansonsten müssen Vollkosten (ca. 2.500,- Euro, halber Tisch ca. 1.250,- Euro) berechnet werden.

Rezepte für Kochbuch zur Moselküche gesucht

Viele Gerichte von Rezepten kommen auch heute noch an der Mosel auf den Tisch, die seit alters her existieren. Dippelappes, Tertisch mit Kasseler,

Krumperschnietchen und gebackene Moselfische, um nur einige zu nennen, erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Der Verlag Weyand in Trier und die Mayersche Buchhandlung in Trier geben im Frühjahr 2011 das neue Kochbuch „Die Moselküche“ heraus. Dazu werden noch Rezepte typischer Speisen von Mosel, Saar und Ruwer gesucht. Zudem sind auch kleine Geschichten und Anekdoten rund um heimische Gerichte und die Moselküche gewünscht. Zu den Speisen wird es auch Weinempfehlungen mit regionalen Weinen geben. Näheres erfahren Interessierte im Internet unter www.weyand.de/Die-Moselkueche. Der Moselwein e. V. bittet darum, Rezepte (gerne auch mit Foto) an den Verlag Michael Weyand, Friedlandstraße 4, 54293 Trier, Telefon 0651/9960140, Fax 9960141, E-Mail: verlag@weyand.de zu senden.

Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr!

Vorstand und Mitarbeiter des Moselwein e. V. wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Partnern des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2011. Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Auch 2011 werden wir die gemeinsame Arbeit für das Image und den Absatz der Weine von Mosel, Saar und Ruwer mit vielen Veranstaltungen und Werbemaßnahmen fortsetzen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Mitwirkung!

Die Geschäftsstelle des Moselwein e. V. ist von Freitag, 24. Dezember 2010, bis Sonntag, 2. Januar 2011, geschlossen. Ab Montag, 3. Januar 2011, gelten die üblichen Geschäftszeiten für Mitgliederservice und Werbemittelverkauf. ■